

**Öffentliche Niederschrift
zur Gemeinderatssitzung**

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.07.2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Nowak

Mitglieder

Frau Anna Dieterle
Herr Martin Dieterle
Frau Simone Engst
Herr Fridolin Faist
Herr Roland Haas
Herr Manfred Harter
Herr Rene Herrmann
Herr Eberhard Friedrich Junghanns
Herr Udo Schacher
Herr Christian Sum
Frau Regina Sum
Herr Martin Welle

Verwaltung

Frau Madeleine Jähn
Herr Jürgen Oehl
Herr Thomas Springmann

Anwesend bis TOP 8

sonstige Teilnehmer

Herr Matthias Fritsch

Anwesend bei TOP 9, 10 und 11

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Stadtradeln 2026
2. Bürgerfragestunde
3. Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2026 **VSV/068/2026**
4. Reduzierung der Öffnungszeiten im Familienzentrum **VSV/059/2026**
5. Änderung in den Betreuungsverträgen **VSV/060/2026**
6. Reduzierung der Fahrten des Kindergartenbus **VBV/069/2026**
7. Betreuung der Grundschulkinder durch das Familienzentrum **VBV/070/2026**
8. Überführung der Schulkindbetreuung vom Hort in das Familienzentrum **VSV/063/2026**
9. Rissesanierung Rankachstraße 2026 - Auftragsvergabe **VBV/064/2026**
10. Infrastrukturmaßnahme Vorderer Frohnbach/Am Äckerle - Auftragsvergabe **VBV/065/2026**
11. Ersatzneubau Brücke Dohlenbach - Auftragsvergabe **VBV/066/2026**
12. Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 20 a GemO am 16.10.2026
13. Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht
14. Bekanntgaben der Verwaltung
15. Anfragen aus dem Gemeinderat

Protokoll:

TOP 1 Stadtradeln 2026

Wortprotokoll:

BM Jürgen Nowak ehrt in einer kurzen Ansprache die Sieger des diesjährigen Stadtradelns mit Urkunde und kleiner Anerkennung in Form eines Heimatkärtles.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Wortprotokoll:

Die anwesenden Bürger und Bürgerinnen hatten keine Fragen die Verwaltung.

TOP 3 Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2026 Vorlage: VSV/068/2026

Sachverhalt:

Kämmerer Thomas Springmann erläutert die aktuellen Zahlen des Haushaltszwischenberichts. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist sehr angespannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug zur Kenntnis.

TOP 4 Reduzierung der Öffnungszeiten im Familienzentrum Vorlage: VSV/059/2026

Sachverhalt:

Derzeit gibt es keine bestehenden zwölf Stunden Betreuungsverträge im Familienzentrum was andeutet, dass kein entsprechender Bedarf vorhanden ist. Die Öffnungszeiten des Familienzentrums können daher um zwei Stunden täglich reduziert werden. Künftig kann eine Betreuung von 06:45 Uhr bis 16:45 Uhr den Bedarf decken. Dadurch können Kosten eingespart werden, ohne das derzeitige Nutzungsverhalten wesentlich einzuschränken.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die tägliche Öffnungszeit im Familienzentrum um zwei Stunden zu kürzen. Die neuen Öffnungszeiten sind

täglich von 06.45 Uhr bis 16.45 Uhr.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Reduzierung der Öffnungszeiten.

TOP 5 Änderung in den Betreuungsverträgen
Vorlage: VSV/060/2026

Sachverhalt:

Abschaffung der zwölf Stunden Verträge

Aktuell gibt es keine zwölf Stunden Betreuungsverträge im Familienzentrum, zudem wurden diese in der Vergangenheit nur sehr selten nachgefragt. Sollten die Öffnungszeiten im Familienzentrum gekürzt werden, ergeben sich die zwölf Stunden Betreuungsverträge nicht mehr.

Schaffung von acht Stunden Verträgen

Sachverhalt:

Im Zuge der Abschaffung der zwölf Stunden Verträge, können künftig acht Stunden Betreuungsverträge angeboten werden. Dadurch kann der große Sprung zwischen 6,5 Stunden und 10 Stunden geschlossen werden. Zudem haben Eltern Verträge über acht Stunden angefragt.

Kosten für acht Stunden Betreuungsverträge:

	Ab 2 Jahren	Ab 3 Jahre
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	450 €	275 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	345 €	210 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	225 €	145 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	100 €	70 €

Die Kosten sind angelehnt an die Modelle aus Nachbargemeinden. Die Kostensätze sind etwas günstiger als in Wolfach, um Oberwolfach als attraktiven Standort zu halten.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die zwölf Stunden Betreuungsverträge im Familienzentrum abzuschaffen und Betreuungsverträge von acht Stunden im Familienzentrum zu schaffen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Abschaffung der Betreuungsverträgen von 12 Stunden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Einführung von Betreuungsverträgen über 8 Stunden nach der vorliegenden Gebührenkalkulation.

TOP 6 Reduzierung der Fahrten des Kindergartenbus

Vorlage: VBV/069/2026

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bildungsausschusses wurden zwei mögliche Lösungswege konzipiert:

1. Reduzierung der Fahrten:

Es soll zum neuen Kindergartenjahr nur noch eine Hin- und Rückfahrt für alle Linien, inklusive der Seitentäler Rankach und Erzenbach, geben.

Die Zeiten für die Linie sind dann wie folgt:

08:00 Uhr: Oberwolfach, Kirche – Oberwolfach, Walke

08:00 Uhr: Oberwolfach, Erzenbach/Rankach – Oberwolfach, Walke

12:10 Uhr Oberwolfach Walke – Oberwolfach Kirche

12:10 Uhr: Oberwolfach, Walke – Oberwolfach, Erzenbach/Rankach

Gestrichen wird der Bus um 08:35 Uhr von der Kirche zur Walke, der Bus um 14:20 Uhr von der Walke zur Kirche und der Bus um 16:00 Uhr von der Walke zur Kirche.

Sollte zukünftig eine der anderen Rückfahrten zwischen Walke und Kirche stärker nachgefragt werden als die Rückfahrt um 12:10 Uhr, können diese Zeiten eingesetzt werden. Die erste Prüfung zur möglichen Änderung der Rückfahrten erfolgt Anfang 2027.

Zusätzlich sollen die Beiträge von bisher 35 € für das erste Kind und 25 € für das zweite Kind auf 45 € für das erste Kind und 30 € für das zweite Kind erhöht werden.

2. Komplette Streichung des Kindergartenbus

Aus Fairnessgründen hält es der Bildungsausschuss für ungerecht, den Bus zwischen Kirche und Walke jeweils mit einer Hin- und Rückfahrt fahren zu lassen, während die Seitentäler nicht mehr angefahren werden. Dann sollte lieber der komplette Betrieb des Kindergartenbusses eingestellt werden.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, zwischen den beiden Vorschlägen abzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für die Reduzierung der Fahrten nach Lösungsweg 1. Aus der Abstimmung ergeben sich keine Stimmen für Lösungsweg 2.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 7 Betreuung der Grundschulkinder durch das Familienzentrum
Vorlage: VBV/070/2026****Sachverhalt:**

Die verlässliche Grundschule soll künftig durch das Familienzentrum übernommen werden.

Darunter fällt die Betreuung von 07.00 – 08.30 Uhr, sowie die Betreuung nach Unterrichtsende bis 13.15 Uhr.

Wie auch in den Nachbargemeinden soll ein pauschal gestaffelter Satz dafür angesetzt werden:

	Verlässliche Grundschule
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	50 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei oder mehr Kindern unter 18 Jahren	40 €

Sollte die Betreuung ohne Verschulden der Eltern, beispielsweise bei Ausfall der sechsten Stunde oder Hitze frei, notwendig sein, fällt dies unter Kulanz und nicht angemeldete Kinder werden mitbetreut.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Betreuung der Verlässlichen Grundschule dem Familienzentrum zu den genannten pauschalen Kostensätzen zu übertragen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für die Betreuung der Grundschulkinder durch das Familienzentrum.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 8 Überführung der Schulkindbetreuung vom Hort in das Familienzentrum
Vorlage: VSV/063/2026****Sachverhalt:**

Da die Zuschüsse für den Hort in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen sind, sollen die Schulkinder künftig wieder direkt im Familienzentrum in einer altersgemischten Gruppe betreut werden. Im Familienzentrum besteht bereits für eine Gruppe eine Betriebserlaubnis für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren. Dadurch kann die bisherige Hortbetreuung ohne zusätzlichen Genehmigungsaufwand in das Familienzentrum überführt werden.

Aufgrund der derzeit geringeren Kinderzahl in den Mittagsstunden werden die Kinder bereits teilweise gemeinsam betreut. Im Hort ist dies jedoch im Rahmen der bestehenden Betriebserlaubnis nicht zulässig, da dort keine altersgemischte Gruppe vorgesehen ist.

Darüber hinaus können durch die Zusammenführung der Betreuung künftig erhebliche Kosten eingespart und organisatorische Abläufe vereinfacht werden. Für die Schulkinder bleibt der gewohnte Tagesablauf unverändert: Nach der Verlässlichen Grundschule fahren sie weiterhin mit dem Bus in das Familienzentrum. Dort essen sie gemeinsam Mittag, erledigen ihre Hausaufgaben und werden anschließend durch das pädagogische Personal im Rahmen verschiedener Bildungs-, Spiel- und Freizeitangebote betreut.

Da die derzeitige Hortabrechnung mit einer Grundpauschale von 40,00 € sowie einem zusätzlichen Betrag von 10,00 € je genutztem Betreuungstag sowohl kostenintensiv als auch mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden ist, soll künftig eine einheitliche monatliche Pauschale ohne zusätzliche tageweise Abrechnung eingeführt werden:

	Schulkindbetreuung
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	30 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	25 €

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Betriebserlaubnis für den Hort zu beenden und die Betreuung der Schulkinder künftig im Familienzentrum im Rahmen einer altersgemischten Gruppe zu organisieren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Überführung der Schulkindbetreuung vom Hort in das Familienzentrum.

Vorlage: VBV/064/2026

Sachverhalt:

Bereits in 2025 wurden in einem ersten Abschnitt Risse in der Rankachstraße durch die Fa. BST vergossen. Das Ergebnis einer durchgeführten Preisabfrage weist die Fa. BST auch aktuell als günstigste Bieterin aus. Der Gemeinderat hat nun zu entscheiden, in welchem Umfang die Fa. BST als günstigste Bieterin tätig werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat berät und beschließt über den Umfang der Beauftragung der Fa. BST mit der Sanierung von Straßenrissen in der Rankachstraße.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. BST mit 10 Tageseinsätzen.

**TOP 10 Infrastrukturmaßnahme Vorderer Frohnbach/Am Äckerle - Auftragsvergabe
Vorlage: VBV/065/2026**

Sachverhalt:

Am 03.07.2026 fand die Submission zur Ausschreibung der Tiefbauarbeiten rund um die Nahwärmeverlegung in das Quartier Vorderer Frohnbach/Am Äckerle statt. Die Gemeinde ist an der Maßnahme mit der Erneuerung der Wasserversorgungsinfrastruktur und mit Straßenbauarbeiten für die Brückenanschlüsse und den Kreuzungsbereich beteiligt. Von der Netto-ausschreibungssumme entfallen auf:

KWA-Auftrag:	239.815 €
Wasserversorgung	84.494 €
Straßenbau Brücke	26.948 €
Sonstiger Straßenbau	70.596 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Schöpf GmbH, Oberharmersbach, als günstigste Bieterin, zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung einstimmig.

**TOP 11 Ersatzneubau Brücke Dohlenbach - Auftragsvergabe
Vorlage: VBV/066/2026**

Sachverhalt:

Am 14.07.2026 fand die Submission zu den Arbeiten für den Ersatzneubau der Brücke 89676-01 im Dohlenbach statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für den Ersatzneubau entsprechend der Vergabeempfehlung des Büros Isenmann.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Bonath GmbH.

TOP 12 Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 20 a GemO am 16.10.2026

Wortprotokoll:

Am Freitag 16.10.2026 soll eine Einwohnerversammlung nach § 20 a GemO in der Festhalle der Gemeinde Oberwolfach stattfinden. Es werden aktuelle Themen angesprochen bspw. der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Außerdem soll die Einwohnerversammlung als Austausch zwischen Einwohner und Verwaltung/Gemeinderat dienen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Durchführung der Einwohnerversammlung am 16.10.2026.

TOP 13 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Bürgermeister Jürgen Nowak berichtet über die vergangene Sitzung des Feuerwehrausschusses. Die nächste Sitzung findet am 29.09. statt.

TOP 14 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Am 23.07. findet die Eröffnung des Klimawandelweges im Bürgersaal des

Rathauses statt.

Am 13.09. werden wir von unserer Partnergemeinde Still besucht.

Am 20.09. ist das 40 jährige Jubiläum des Vereins der Freunde für Mineralien und Bergbau Oberwolfach e.V.

Die Nachfolge von Herrn Josef Oehler als Verantwortlicher für die Wolftal Tourismus Kooperation ist Frau Sabrina Talmon d'Armee aus Wolfach.

Die Verabschiedung von Diakon Willi Brühl findet am 25.07. auf St. Jakob statt.

Die freiwillige Selbstverpflichtung, deren Zweck sich auf eine rein deklaratorische Hinwirkung auf die Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Vorschriften durch künftige Amtsinhaber beschränkt, begründet keine Rechtspflicht zur Unterzeichnung durch den Bürgermeister. Mangels einer rechtlichen Bindungswirkung erwachsen aus etwaigen Zuwiderhandlungen gegen diese Selbstverpflichtung keine rechtlichen Sanktionen.

In der aktuellen Fassung erweist sich § 2 der Selbstverpflichtung als rechtswidrig, da dieser eine unzulässige Einschränkung der Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung (AZUVO) darstellt.

Zudem bestehen rechtliche Bedenken hinsichtlich der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Zudem war die freiwillige Selbstverpflichtung nicht mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Ortenaukreis abgestimmt.

TOP 15 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

GR Faißt fragt an, was mit dem Bereich um die aufgrund des Breitbausebaus entfernten Bäume gegenüber der Metzgerei passieren würde. BM Nowak erklärte die Wurzelstöcke würden zeitnah von Bauhofmitarbeitenden entfernt werden. Anschließend sollen zwei klima- und hitzeresistente Bäume gepflanzt werden.

GR Harter erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema Breitbandausbau. Da BM Nowak demnächst an einer Sitzung der Breitband Ortenau teilnehmen wird, wird dieser Punkt in einer kommenden GR-Sitzung ausführlich thematisiert.

GR Welle erkundigt sich nach dem Sachstand zur Breitbandquerung der Kinzig in Wolfach. BM Nowak kontaktiert die Stadt Wolfach.

Für die Richtigkeit: